

PRESSEMITTEILUNG

Brocade MLXe Core Router mit höchster Portdichte

- *Brocade stellt 10-GbE-Router-Modul mit 24 Ports und neue Software für Brocade ADX Applikation Delivery Switch für SDN-fähige Core Netzwerke vor*
- *Neue Möglichkeiten für Skalierung und Traffic-Steuerung in SDN-fähigen Netzen*

SAN JOSE (USA) / Garching b. München, 13. September 2012 (Brocade Analyst and Technology Day): Mit der höchsten am Markt verfügbaren Portdichte für 10 GbE Core Router ist das heute am [Brocade](#) Technology Day vorgestellte 10 Gigabit Ethernet (10 GbE) Modul für die Brocade MLXe Serie in der Lage, bis zu 768 10GbE-Ports in ein Chassis zu packen. Basierend auf den Brocade MaxScale 160 Prozessoren, verdreifacht das neue Modul die bisher mögliche Portdichte. Der Router wurde speziell für den Core von Hochleistungsrechenzentren mit hohem Durchsatz und Netzwerke von Service Providern entwickelt. Diese Innovationen bedeuten einen erneuten Performance-Schub für Software Defined Networking (SDN). Parallel dazu stellt Brocade die Version 12.5 der Software für Brocade ADX Application Delivery Switches vor, die hardwaregestützte Mandantenfähigkeit ohne irgendwelche Einbußen an Performance oder Flexibilität ermöglicht.

Die extreme Zunahme des Datenverkehrs, bedingt durch Video, mobile Geräte und die Cloud, hat die Anforderungen an die Netzwerkarchitektur tiefgreifend verändert – vom Rechenzentrum bis zum Core im Netzwerk der Service Provider. MLXe-Router von Brocade mit dem neuen 24-Port-10GbE-Modul sind optimiert für „Supercore“-Netze von Service Providern und die Infrastruktur im Kern der Rechenzentren, also dort, wo hohe Dichte, skalierbares MPLS, Rich Routing und tiefe Pufferkapazitäten verlangt werden.

Die hohe Dichte und Performance von MLXe-Router sorgt in Kombination mit Brocades 100-GbE-Technik und massiver MPLS-Kapazität für signifikante Verschlankung von Core-Netzen bei höherer Skalierbarkeit. Mit dem neuen 24-Port-Modul können Carrier hoch skalierbare BGP-freie MPLS-Supercore-Netze aufbauen, die für hohe Geschwindigkeiten und schnelle Konvergenz optimiert sind. Die Anzahl der Geräte wird reduziert und IP-Routing aus dem Core heraus ist eliminierbar. So können Provider ihre Architektur vereinfachen und sowohl Investitions- als auch Betriebskosten sparen.

Dieser Ansatz ermöglicht auch den Einsatz von SDN mit Technologien wie OpenFlow, um mit dem Brocade MLXe-Router individuelle Trafficströme von bis zu 100 Gb/s zu steuern. Brocade-Kunden können so ihre Netzwerk-Auslastung optimieren und durch individuell abgestimmte SLAs ihren Kunden höheren Mehrwert bieten.

Für Betreiber großer Rechenzentren ergeben sich durch die hohe Portdichte von 768 neue Möglichkeiten, den Core des Netzwerkes zu konsolidieren. Dank fortgeschrittenem Layer-3-Switching, ausgereifter Zugriffskontrolle sowie Routing und Forwarding mittels der führenden 64-Port-Link-Aggregation ist der MLXe-Router im Core eine perfekte Ergänzung zu den Brocade VDX-Switchen mit Brocade VCS Fabrics Technologie in den Access- und Aggregation-Layers.

„Für Netzbetreiber stellen die Skalierung ihrer Netzwerke und die wachsende Komplexität große Herausforderungen dar – mit immer mehr Subnetzen, Routern und massiven dynamischen Datenströme“, stellt Frank Kölmel, Regional Sales Director DACH bei Brocade fest. „Der Brocade MLXe Core Router mit dem neuen 24-Port-Module und SDN-Technologie erlaubt ihnen, mit dem rasanten Wachstum Schritt zu halten und bei deutlicher Reduzierung der Netzwerk-Komplexität und sinkenden Kosten mehr Leistung zu erzielen.“

Brocade stellt heute außerdem die neue Version 12.5 der Software für den Brocade ADX Application Delivery Switch vor. Diese bietet neue Möglichkeiten für Hardware-unterstützte Mandantenfähigkeit und verbindet die Vorteile virtualisierter Anwendungsbereitstellung mit der Performance dedizierter Hardware. Für Cloud- und Hosting-Provider oder in der serviceorientierten Enterprise-IT werden stark konsolidierte, mandantenfähige Umgebungen möglich, die gleiche SLAs oder abgestufte Tiered Services bereitstellen.

Diese echte Carriergrade-Mandantenfähigkeit kapselt Kundendaten oder Anwendungen mit dedizierter Hardware für die Anwendungsbereitstellung; ein flexibles Design ermöglicht die kosteneffektive Skalierung nach oben oder unten, wenn sich die Anforderungen ändern. Zusammen mit der Brocade Network Subscription, die on-demand Infrastruktur-Kosten an den Bedarf angleicht, ergeben sich hoch flexible, elastische Akquisitions- und Bereitstellungsmodelle für Provider. Vollständig virtualisierte Netze vereinfachen die Bereitstellung neuer Dienste und die Optimierung der Auslastung. Die Anzahl der bereitzustellenden und zu verwaltenden Geräte reduziert sich von 32 auf ein einziges Gerät. So werden Strom- und Platzeinsparungen von bis zu 70 Prozent erreicht.

Brocade steht weiter hinter SDN und treibt Innovationen

Die heute vorgestellten Produkte bauen auf [Brocades SDN-Strategie](#) auf, die das Unternehmen Anfang dieses Jahres präsentierte. SDN findet bei Netzbetreibern und Cloud Service Providern große Akzeptanz, da es dabei hilft, das Netzwerk von einem statischen monolithischen Block in eine agile, intelligente Architektur zu verwandeln. Laut IDC wird der SDN-Markt im Jahr 2016 einen Umfang von 2 Milliarden US-Dollar erreicht haben.

Mit der Unterstützung von OpenFlow im Hybridmodus erlauben die MLXe-Lösungen von Brocade die Integration in existierende Netzwerke und ermöglichen es so, SDN zusammen mit traditionellen Netzen zu verwenden, wobei eine flexible Steuerung

von Datenströmen auf Muster im Traffic reagiert. Auch Brocades ADX-Plattform ist für SDN optimiert und stellt eine einheitliche Control Plane und eine API für die Ressourcenzuordnung zur Verfügung.

Durch seine enge Zusammenarbeit mit Technologiepartnern, Regulierungsbehörden und Early Adopters bleibt Brocade eine der wesentlichen treibenden Kräfte im Innovationszyklus von SDN.

„Viele Produkte unserer Mitgliedsfirmen sind wesentlich für die breitere Akzeptanz von SDN und OpenFlow,“ sagt Dan Pitt, Executive Director der Open Network Foundation (ONF). "Wir begrüßen es, dass unsere Mitglieder unsere Strategie und Roadmap weiter umsetzen. Produkte mit höchster Dichte und Performance sorgen dafür, dass Kunden aus dem gesamten Markt SDN und OpenFlow planmäßig und berechenbar einsetzen.“

Weitere Informationen:

- Event – registrieren Sie sich, um Vorträge vom Brocade Analyst and Technology Day 2012 anzusehen (www.brocade.com/analystandtechnologyday)
- Video – Jason Nolet, Vice President von Brocade (<http://www.brocade.com/fabricarchitecture>)
- Video – Keith Stewart, Senior Director, Brocade (<http://youtu.be/509edW163IA>)
- Video – Brocade Enables Hardware-Based Application Delivery Virtualization to Optimize Cloud Service Delivery (<http://youtu.be/5Z0BrN0OHNU>)
- Video – Internet2 Leverages Brocade to Provide 100GbE and Support SDN (http://www.youtube.com/watch?v=O2F0dq_ChCY&feature=youtu.be)
- Video – Brocade Drives Network Innovation with Software-Defined Networking (http://www.youtube.com/watch?v=Iu9R_LaZbF0)
- Weitere Nachrichten vom Tage: Brocade MLXe Core Router übernehmen Führungsrolle durch höchste 10 GbE-Dichte in der Branche (<http://newsroom.brocade.com>)
- Kundenvideos (<http://www.brocade.com/fabricarchitecture>)
- Bildmaterial: Flickr-Seite: (<http://www.flickr.com/photos/33437642@N02/sets/>)

Über Brocade

Brocade (Nasdaq: BRCD) Netzwerklösungen unterstützen die weltweit führenden Unternehmen beim nahtlosen Übergang in eine Welt, in der sich Applikationen und Informationen überall befinden können. (www.brocade.com)

Pressekontakt:

Maisberger GmbH
Michaela Holzer / Katharina Thiemann
Claudius-Keller-Str 3c
D-81669 München
Tel.: +49.(0)89.419599-23/-85
Fax: +49.(0)89.419599-12
brocade@maisberger.com

Brocade, Brocade Assurance, the B-wing symbol, DCX, Fabric OS, MLX, SAN Health, VCS, and VDX are registered trademarks, and AnyIO, Brocade One, CloudPlex, Effortless Networking, ICX, NET Health, OpenScript, and The Effortless Network are trademarks of Brocade Communications Systems, Inc., in the United States and/or in other countries. Other brands, products, or service names mentioned may be trademarks of their respective owners.